## Benjamin Britten Saint Nicolas

A Cantata (Op. 42)

Nikolaus ist für die orthodoxen und katholischen Ostkirchen ebenso wie für die Lateinische Kirche ein bedeutender Heiliger, dessen Popularität auch zu diversen Rollen im regionalen Brauchtum geführt hat. Er ist auch Schutzpatron von Lancing (Sussex).

Anlässlich der Hundertjahrfeier des örtlichen Lancing College 1948 hat Benjamin Britten dem Heiligen Nikolaus ein großes Werk für Solo-Tenor, Chor, Kinderchor, Klavier, Streicher, Orgel und Schlagzeug gewidmet.

Obwohl von Britten selbst als Kantate überschrieben, weist das Werk von seinem Aufbau her große Nähe zu Oratorienwerken auf. Denn das Leben des spätantiken Bischofs Nikolaus von Myra wird in neun Abschnitten vorgestellt, in denen rezitative und ariose Passagen mit Chor- und Instrumentalpartien abwechseln.

Der Text des Stücks stammt von Eric Crozier, der für das Libretto allerdings auch auf Bibelzitate, die Heiligenlegende und Wundergeschichten des Nikolaus und nicht zuletzt zwei bekannte Choräle zurückgegriffen hat. Die Partie des Nikolaus wird vom Solotenor gesungen; bei der Uraufführung war dies Peter Pears, auf den Britten die Stimme ausrichten konnte.

## Wolfgang Amadeus Mozart

## Ah, vous dirai-je, Maman – Eine kleine Nachtmusik

Über das während seines Aufenthalts in Paris sehr beliebte französische Lied komponierte Mozart 12 Variationen in C für Klavier.

Seine viersätzige Serenade Nr. 13 für Streicher in G-Dur mit dem Untertitel "Eine kleine Nachtmusik" ist musikalisch anspruchsvoll und war auf eine professionelle Kammerbesetzung ausgerichtet. Das Stück gehört zu Mozarts bekanntesten Werken.



